

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 46

PDF erstellt am: **22.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Finnland hat gesiegt

in der Konkurrenz der schönen Frauen



Fräulein Britta Wickström (18 Jahre alt) aus Helsinki wurde zur Miss Europa für 1937 ernannt.

Décidément les Finnois exagèrent. Ils revendiquent l'organisation des Jeux olympiques et viennent de nous imposer la plus belle femme de l'Europe. Il est vrai que les juges du tournoi de beauté aurait pu être moins aimable. Les 18 printemps de Mademoiselle Brita Wickström, d'Helsinki, ont beaucoup de charme.



Die schweizerische Teilnehmerin bei dem Wettbewerb: Mademoiselle Jacqueline Reyboubet.

L'air sentimental et mélancolique de Miss Suisse n'a cependant point incité le jury à décerner la palme à Mademoiselle Jacqueline Reyboubet.



Dufour-Feier in Genf. Genf verband die Feier des 150. Geburtstages seines großen Bürgers General Dufour (15. September) mit dem Erinnerungstag an die im Mobilisationsdienst verstorbenen Wehrmänner (7. November). Hohe militärische und politische Persönlichkeiten und eine gewaltige Volksmenge feierten das Gedächtnis an den Mann, der einstens — wie Bundespräsident Motta in seiner Rede sagte — als der Vater des Vaterlandes gepriesen wurde. Bild: Eine Abteilung schweizerischer Grenzwächter als Ehrengarde vor dem Dufour-Denkmal.

A Genève, le 150^{ème} anniversaire du général Dufour donna lieu le 15 septembre dernier à une grande fête. Le 7 novembre, au cours de la cérémonie qui se déroula à la mémoire des soldats suisses morts au service du pays pendant les mobilisations, de hautes personnalités militaires et politiques et un immense concours de peuple ont apporté un nouvel hommage à celui dont M. Motta disait «qu'il fut le père de la Patrie». On voit ici une section de gardes-frontières de piquet devant le monument.

Photo Meulan



Dreieck Rom-Berlin-Tokio. Die Unterzeichnung des Antikomintern-Pakts am 6. November im Palazzo Chigi in Rom. Das Protokoll ist gezeichnet für Italien von Außenminister Ciano (der eben unterschreibt), für Japan vom japanischen Botschafter in Rom, Hotta (links neben Ciano), für Deutschland vom Botschafter v. Ribbentrop.

L'accord anticommuniste italo-germano-japonais est conclu, le 6 novembre, au palais Chigi à Rome. Le Comte Ciano appose la griffe italienne, l'ambassadeur Hotta (à gauche de Ciano) contresigne pour le Japon et S. E. de Ribbentrop pour l'Allemagne.



«Wir kommen gerade aus Spanien zurück»

Mussolini begrüßt auf der Piazza Venezia in Rom zurückgekehrte Spanien-Freiwillige. Sur la Place de Venise, le Duce salue les volontaires italiens rentrant d'Espagne.

Die **ZI** erscheint Freitags • **Redaktion:** Arnold Kübler, Chef-Redaktor. **Schweizerische Abonnementspreise:** Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • **Auslands-Abonnementspreise:** Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • **Inserationspreise:** Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • **Telegramme:** ConzettHuber • **Telephon:** 51.790 • **Imprimé en Suisse**



**Bravo
Archambaud!**

Der Franzose Maurice Archambaud fuhr Weltrekord auf der Mailänder Vigorelli-Radrennbahn: 45,840 Kilometer in einer Stunde, ohne Schrittmacher. Damit überbot er die kürzlich aufgestellte Stunden-Weltbestleistung des Holländers Slaats von 45,558 Kilometer um volle 282 Meter.

A Milan, sur la piste du velodrome Vigorelli, le sympathique coureur français, Maurice Archambaud, vient de s'adjuger le record mondial de l'heure en couvrant 45,840 kilomètres, soit 282 mètres de plus que le précédent détenteur du titre, le Hollandais Slaats.

Photo Presse-Diffusion